

Alphabetisches Verzeichnis der Straßen, Gassen, Plätze usw. von Leipzig

nebst Angabe der

Mutbuchbezirke, Polizei- und Wohlfahrtspolizei-Reviere und -Bezirke, Feuerwehr- und Sanitäts-Bezirke, Finanzamts- und Steuerbezirke, Steuerhebestellen, Volksschulbezirke, Standesämter, Kirchspiele, Fürsorge-, Waisenrats-, Pflegefinder-, Totalrichter-, Friedensrichter- und Gerichtsvollzieher-Bezirke\*).

Nach amtlichen Unterlagen zusammengestellt.

Main table with columns: Name (Straße oder Platz), Stadtteil (Mutbuch), Polizei-Revier, Wohlfahrtspolizei-Bezirk, Feuerwehr-Bezirk, Sanitäts-Bezirk, Finanzamt, Steuerbezirk, Steuerhebestelle, Volksschulbezirk, Standesamt, Kirchspiel, Fürsorge-Bezirk, Waisenrats-Bezirk, Pflegefinder-Bezirk, Volksschulbezirk, Friedensrichter-Bezirk, Gerichtsvollzieher-Bezirk, Name (Straße oder Platz), Stadtteil (Mutbuch), Polizei-Revier, Wohlfahrtspolizei-Bezirk, Feuerwehr-Bezirk, Sanitäts-Bezirk, Finanzamt, Steuerbezirk, Steuerhebestelle, Volksschulbezirk, Standesamt, Kirchspiel, Fürsorge-Bezirk, Waisenrats-Bezirk, Pflegefinder-Bezirk, Volksschulbezirk, Friedensrichter-Bezirk, Gerichtsvollzieher-Bezirk.

\* In Bezirk 1a gehört noch: Möllau, Schönau, Zwenndorf; zu Bezirk 7: Göbelschütz, Bodelwitz, Seebau, Wiederitzsch a. d. S., Bahnhofstr. 117-147; zu Bezirk 7a: Zwenndorf; zu Bezirk 11a: Baalddorf, Engelsdorf, Großpössa, Kirchfeld, Holzhausen, Lieberwitz, Oberholz mit Forsthaus, Sommerfeld, Störnthäl, Zuckenhäuser; zu Bezirk 14a: Bahnhofstr. 117-147 in Wiederitzsch; zu Bezirk 15: Auenhain, Köhly-Graben, Breitenfeld, Burgbau, Erdern, Croßwitz, Gaußsch, Göttinger, Gundorf, Händchen, Lauer mit Cosuben, Lindenthal, Röhlschena, Döhl-Markleeberg, Quasitz, Reichwitz, Stahmeln, Zschau. Die amtlichen Abkürzungen der Stadtteile bedeuten: I. S. = Innere Stadt, J. S. = Innere Südvorstadt, N. S. = Neuere Südvorstadt, R. D. = Nordostvorstadt, S. D. = Südvorstadt usw. Wo diese Abkürzungen im Verzeichnis fehlen, ist der Mutbuchbezirk meist Leipzig (Alt-Leipzig).